



An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0088-I/3/2014

Wien, am 22. Juli 2014

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Gerald Hauser, Kolleginnen und Kollegen vom 12.6.2014, Nr. 1737/J, betreffend Drei-Millionen-Auftrag für Nationalpark-Kampagne nicht ausgeschrieben?

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Gerald Hauser, Kolleginnen und Kollegen vom 12.6.2014, Nr. 1737/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1 und 7:

Es handelte sich um keine Vergabe.

Das Projekt „Öffentlichkeitsarbeit Nationalparks Austria 2012 – 2014“ wurde von der Umweltdachverband GmbH, als privater Fördernehmer, im Rahmen des „Österreichischen Programmes für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007-2013 Maßnahme 323b Nationalparks“ eingereicht und von der bewilligenden Stelle aufgrund der nachgewiesenen Fördervoraussetzungen genehmigt.

Zu Fragen 2 und 3:

Da es sich um ein Förderprojekt handelt, wie in Frage 1 dargestellt, kommen die Ausschreibungsbestimmungen nicht zur Anwendung.

Zu Frage 4:

Die Fördersumme beträgt € 1.526.028.-, wobei 50% von der EU kofinanziert sind.



Zu Frage 5:

Das 3-Jahresprojekt ist Teil der Umsetzung der „Österreichischen Nationalparkstrategie 2010-2015“ und wird während der gesamten Laufzeit in enger Kooperation mit den Nationalparkverwaltungen durchgeführt. Als erster Schritt wurde die Professionalisierung des Auftrittes unter der Dachmarke „Nationalparks Austria“ gesetzt. Dazu gehören beispielsweise die Erstellung von Homepage, CI/CD und die Präsenz bei den social media Facebook, Twitter und Youtube. Mit nationalparkübergreifenden Veranstaltungen, Fachmagazinen, Fachtagungen, Schul- und Besucherprogrammen, Messeständen und Filmen wurde der Grundstein für die Zusammenarbeit der Nationalparkverwaltungen hinsichtlich der Erzielung von Synergien gelegt. Durch innovative Kooperationen im Kunst- und Kulturbereich konnten bislang wenig vertretene Zielgruppen erreicht werden. Einmalig ist die Publikation des ersten österreichischen Nationalpark-Guides in Form eines Reiseführers.

Bei diesem Projekt handelt es sich nicht um eine Kampagne im klassischen Sinn, sondern um den Aufbau eines Öffentlichkeitsarbeitstools als zentrales, identitätsstiftendes Informationsinstrument für alle Nationalpark-Akteure. Die Erfolge werden laufend dokumentiert, eine Gesamtevaluierung findet Ende 2014 statt.

Zu Frage 6 und 8:

Für das Marketing sind sowohl die jeweiligen Nationalparkverwaltungen mit ihren verschiedenen Kooperationspartnern als auch eine zentrale Stelle im Sinne der Dachmarke bzw. der Österreichischen Nationalparkstrategie zuständig. Die Inhalte einer Kommunikations- und Marketing-Strategie sind daher durch individuelles, aber auch durch gemeinsames Auftreten nach außen zu vermitteln.


Zu Frage 9:

Der Umweltdachverband hat in seiner Funktion als Projektträger die Leitung des Projektes ausgeschrieben. An deren Auswahl wirkten auch Vertreter der Nationalparkverwaltungen mit, die in weiterer Folge regelmäßig in der Projektbegleitgruppe sowie den Redaktionssitzungen mitwirkten. Das Projekt „Öffentlichkeitsarbeit Nationalparks Austria“ ist in diesem Sinne ein Gemeinschaftsprojekt mit allen Nationalparks.

Zu Frage 10:

Alle bisher durchgeführten Arbeiten und Aktivitäten sind auf der Homepage www.nationalparksaustria.at ersichtlich.

Der Bundesminister

	Unterzeichner	serialNumber=579515843327,CN=BMLFUW,O=BMLFUW / Lebensministerium,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-07-23T10:00:48+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	541402
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlfuw.gv.at/amtssignatur	